

Liebe Ungerndorfer:innen!

Hiermit sende ich euch ein aktuelles Informationsblatt über unsere Arbeiten und Tätigkeiten in unserer schönen Ortschaft. Wir haben in den letzten Monaten und Jahren viele Vorhaben erfolgreich umgesetzt und bei vielen Veranstaltungen gemeinsam gefeiert.

Vor einigen Wochen konnten wir unseren Generationenspielplatz in Zuge der Pflanzwerkstatt offiziell eröffnen! Nochmals herzlichen Dank an alle Kinder und Eltern, die bei Pflanzwerkstatt mit viel Eifer und Freude dabei waren! Ebenso ein großes Dankeschön an die zahlreichen freiwilligen Helfer, die bei der Montage der Spielgeräte tatkräftig mitangepackt haben! Ein äußerst gelungenes Vorzeigeprojekt, auf das wir alle stolz sein können. Unseren Kindern steht nun ein großartiger, moderner und vor allem auch sehr sicherer Spielraum zur Verfügung.

Im Zuge der Gemeindetätigkeiten stehen aber noch viele andere Aufgaben und Termine auf der Tagesordnung: Besichtigungen, Sitzungen, Bestellungen, Fotos, Protokolle und umfangreiche Korrespondenzen. Vor allem auch die Planung und Durchführung unserer tollen Feste und Veranstaltungen!

Im heurigen Jahr verzeichneten die aktiven und ehrenamtlichen Vereine in Ungerndorf über 40 Termine! Ein stolzes – und forderndes – Programm für eine kleine Ortschaft mit 151 Einwohnern. Umso wichtiger war und bleibt es, sich gegenseitig zu unterstützen und die Vereinsfeste zu besuchen.

Einen besonderen Festakt durften wir im Sommer abhalten: 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ungerndorf! Wir sind

sehr stolz auf unsere FF und wünschen uns, dass sie noch lange Zeit bestehen bleibt. Dafür brauchen wir auch wieder neue, junge, aktive Mitglieder!

Sehr gelungenen waren auch das Sommerfest am Dorfplatz und der traditionelle Kirtag, der erfreulicherweise auch bei der Jugend wieder stark im Kommen ist! Besonders beliebt bei den jugendlichen Gästen ist zudem das Oktoberfest im Gasthaus Olschnegger, während die Junggebliebenen sich unter anderem an den tollen Darbietungen unseres mittlerweile weit über das Gemeindegebiet bekannten „Chorklang Weinviertel“ erfreuen.

Mit Spannung und Vorfreude blicken wir dem Besuch der Kremser Krampusse am 24. November am Sportplatzgelände entgegen! Die vom Hundesportverein ins Leben gerufene Show zog im Vorjahr viel Publikum aus nah und fern nach Ungerndorf.

Über weitere Events und aktuelle Themen informiere ich Euch wie gehabt laufend in unserer Dorf-WhatsApp-Gruppe. Ausführliche Berichte samt Fotogalerien finden sich auf unserer seit 2016 bestehenden Homepage www.ungerndorf.at. Herzlichen Dank an unseren Webmeister Günther Goby für die Betreuung und die regelmäßige Aktualisierung! Wir werden die Seite in naher Zukunft auch wieder optisch etwas verändern und optimieren.

Im Frühling 2025 werden wir eine Vereins-Obmänner/frauen Sitzung abhalten, schon an dieser Stelle möchte ich mich von ganzem Herzen für den großen ehrenamtlichen Einsatz aller Vereinsmitglieder bedanken. Durch



Ortsvorsteher
Thomas Appel
2133 Ungerndorf 53
06641526028
appelt@gmx.at
www.ungerndorf.at

euch lebt die aktive Dorfgemeinschaft! Und auch ein „Unser Ortsvorsteher informiert“-Abend steht wieder am Programm, die Einladung erfolgt zeitgerecht an alle Haushalte.

In diesem Sinne wünsche ich euch noch eine schöne Vorweihnachtszeit und einen besinnlichen Advent!

Einwohnerzahl Ungerndorf:

2010 – 143 Einwohner

2015 – 128 Einwohner

2020 – 134 Einwohner

2023 – HWS 130
gesamt 160 EW, NWS 30
67 Haushalte

2024 – 127 HWS
gesamt 151 EW, NWS 24
67 Haushalte

Aktuelles aus Ungerndorf

→ Pflanzwerkstatt & Eröffnung Spielplatz Ungerndorf

Einer genial einfachen, aber einfach genialen Idee folgten zwei Jahre intensiver Planung und Vorbereitung samt

und vielen Ungerndorfer Kindern und Erwachsenen die „Pflanzwerkstatt“ mit verschiedensten Sträuchern und Stauden passend zum Konzept des neuen Spielraumes gesetzt.



forderndem Finanzierungskonzept und schließlich voll Stolz die Eröffnung unseres Generationenspielplatzes!

Im Sommer 2022 regte Ortsvorsteher Thomas Appel erstmals an, den vorhandenen Spielplatz zu verlegen bzw. einen neuen, zeitgerechten zu erschaffen. Es folgen erste Gespräche mit dem NÖ Spielplatzbüro und dem Familienland NÖ sowie gemeinsame Besichtigungen. Wichtig war von Beginn an natürlich auch die Einbindung der Dorfbewölkerung, vor allem der Jüngsten! Nach der offiziellen TÜV-Abnahme stehen den Kindern nun ein 2,5 m hoher Spielurm, eine Seilrutsche, eine Schaukel, eine Sandmulde, Balancierstangen, eine Hügelrutsche sowie ein einfacher Spielhügel zur Verfügung. Außerdem wurden ein Trinkbrunnen und eine schattige Pergola mit Sitzmöglichkeiten installiert.

Am 29. Oktober, also passenderweise in den Herbstferien, wurde der Generationenspielplatz durch Bürgermeisterin Brigitte Ribisch und LABg. Manfred Schulz feierlich eröffnet.

Davor wurde gemeinsam mit dem Familienland NÖ, dem städtischen Bauhof

Vielen Dank an alle, die bei der Mitgestaltung mit so viel Eifer und Spaß dabei waren!

In den kommenden Jahren ist eine Adaptierung kleinere Spielgeräten jederzeit möglich. Auch eine Erweiterung



bzw. Bepflanzungsaktion durch unseren Dorferneuerungsverein steht mittelfristig zur Überlegung. Bis zum März 2025 werden zudem weitere Sitzmöglichkeiten durch OV Thomas Appel gesponserte Holzbänke angebracht. Eine Bitte an alle Spielplatzbesucher:innen:

Im Bereich der Sandkiste erwartet euch eine große Box mit jeder Menge Sandspielzeug. Bitte diese nach dem Spielen wieder in die Box zurückgeben, danke! Im Winter wandert der Behälter in die Sportkantine, um vor dem Frost geschützt zu sein.

Darüber hinaus werden ab 2025 die beiden WCs im Außenbereich der Sportkantine im Probebetrieb offen und benutzbar sein. Eine regelmäßige Reinigung wird seitens der Stadtgemeinde Laa und Ortspartei Ungerndorf durchgeführt.

Ein Rückbau bzw. Abbau der vorhandenen Spielgeräte am „Alten Spielplatz“ wird im kommenden Jahr angestrebt.

→ Sanierung Bushaltestelle Kellergasse

Unsere beiden Bushaltestellen in der Kellergasse Richtung Fallbach mussten seitens der Stadtgemeinde Laa saniert werden. Bereits Ende Juli wurde mit den Erdarbeiten begonnen, u.a. musste eine Stützmauer errichtet werden. Beidseitig wurde eine 14 Meter lange und 1,5 Meter breite barrierefreie Asphaltfläche

hergestellt, so dass nun eine sichere und bequeme Erreichbarkeit für alle Personen gewährleistet ist, die allen technischen Anforderungen entspricht. Mittlerweile erfolgte die Fertigstellung der Bautätigkeiten und das ausständige sicherheits-

technische Absturzgitter konnte entsprechend montiert werden.

Auf Initiative unseres Ortsvorstehers wird mindestens einmal pro Jahr eine Verkehrstatistik in Ungerndorf durchgeführt. Dabei wird durch den GAUL drei Wochen durchgehend der Durchzugsverkehr entlang der L 10 von beiden Seiten aufgezeichnet. Vom 25. März bis einschließlich 15. April wurden insgesamt 21.753 einspurige und mehrspurige Fahrzeuge auf der Hauptstraße (in beiden Fahrrichtungen) gemessen.

Dies entspricht einem wöchentlichen Durchschnitt von 7.251 Fahrzeugen und einem täglichen Verkehrsaufkommen von 1035 Fahrzeugen! Laut meinen Aufzeichnungen vom April 2016 hatten wir vor 10 Jahren täglich 890 Fahrzeuge. Leider sind nach wie vor viele Verkehrsteilnehmer deutlich schneller als mit den innerhalb des Ortsgebietes erlaubten 50 km/h unterwegs.



Wir versuchen weiterhin, auf die Fahrzeuglenker einzuwirken, um das Tempo zu drosseln! Tafeln und Schilder weisen in beiden Ortseinfahrten deutlich sichtbar darauf hin, im Jänner 2024 wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät montiert, welches jederzeit für beide Fahrrichtungen umgebaut werden kann.

Im Bereich der Kreuzung bei der Firma Seidl Energy wurde auf mehrfachen Wunsch der Ortsbevölkerung ein neuer Verkehrsspiegel montiert, um bei zugeparkter Fläche entlang der Hauptstraße den Durchzugsverkehr von Fallbach Richtung Laa früher, besser und somit verkehrssicherer zu erkennen.

→ Sanierung „Kreuz in Gettl“



Im Jahr 1991 erteilte der damalige Pfarrer Karl Pichelbauer den Auftrag, das unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg zerstörte „Gettlkreuz“ (in alten Unterlagen auch „Grettlkreuz“ oder „Gretlkreuz“ geschrieben) wieder zu errichten. Die Siedler der Gasse, die zu diesem Kreuz führt, erklärten sich bereit, ein Denkmal unter der Anleitung von Prof. Alois Toriser stilgerecht aufzumauern. 2016 wurde das Marterl von Günter Hecht, Karl Wild und Josef Kober generalsaniert. Nun stand ebenfalls wieder ein Arbeitseinsatz an. Kleine Ausbesserungsarbeiten, Spachteln und ein frischer Farbanstrich standen auf der Liste der freiwilligen Helfer, zu denen auch Johann Freudenberger und Josef Kober, der eine Erinnerungstafel auf dem Marterl montierte, zu zählen sind.

Die Materialkosten steuerte die Ortspartei Ungerndorf bei.

Nun erstrahlt unser Gettlkreuz wieder im neuen Glanz, vielen Dank für euren tollen Einsatz!

→ Sportkantine

Getreu dem alten Slogan „Im Sporthaus gibt es immer etwas zu tun!“ standen wieder Reparaturen und Sanierungen am Plan.

Vergangenes Jahr wurde in Zusammenarbeit mit den Oldies, dem Hundeverein und dem städtischen Bauhof im Sporthaus eine neue Küche montiert. Der alte Speicher wurde demontiert, vorab wurde das Hauptdach schon im April 2023 auf Schäden und Undichtigkeiten überprüft, kaputte Eternitplatten demontiert und neu versetzt. Auch eine schöne neue Eingangstüre wurde eingebaut, heuer wurde der Zählerkasten adaptiert.

Auch im ehemaligen Duschraum wird fleißig saniert. Der Hundeverein arbeitet gerade an einem eigenen Abstellraum, die Montage einer neuen abgehängten Decke ist ebenfalls geplant. Weitere Probleme gibt es mit einigen Fenstern, diese Schäden gedenken wir 2025 zu beheben.

→ Haussanierungen & Umbau: Benötige ich eine Bauanzeige oder Baubewilligung?

Im heurigen Jahr wurden besonders viele Häuser bzw. leerstehende Gebäude in Ungerndorf zum Verkauf angeboten. Ziemlich schnell wurden auch potentielle Käufer gefunden.

Ein Kauf alter Häuser ist natürlich immer heikel und eine Generalsanierung generell sehr erfreulich. Bei alten Gebäuden ist das Thema Feuchtigkeit, Wärmedämmung und Wärmeverlust ein sehr wichtiges. Ebenso ist eine moderne kostengünstige Heizung mit großem - auch finanziellen - Aufwand verbunden. Bei einigen Baustellen in der KG kommen nicht nur bei mir Zweifel auf, ob überall fachgerecht gearbeitet wird. Wir appellieren daher an alle Eigentümer, bei unterschiedlichsten Bauvorhaben das Bauamt in Laa/Thaya zeitgerecht zu kontaktieren, um etwaige Fragen vorab und professionell abzuklären.

Fragen wie „Benötige ich eine Bauanzeige oder einen Plan? Reicht eine Skizze, ein Gutachten oder ist mein geplantes Projekt bewilligungs- und an-

zeigepflichtig?“ sollten fachgerecht und gemeinsam beantwortet werden, nicht zuletzt um spätere Probleme und zum Teil schwere Baumängel zu vermeiden. Die Meldungen und Hinweise besorgter Bewohner häufen sich und da kann und darf man seitens der Gemeinde natürlich nicht wegsehen. Im Gegenteil, wir suchen den Kontakt zu den Bauherren und führen gegebenenfalls auch Kontrollen durch. Dazu zählt auch das Sichern von Baustellen und Gruben sowie das Errichten von Bauzäunen.

Auskunft: Bauamt Laa, Stadtplatz 43
Tel. 02522 2501 300
E-Mail: stadtgemeinde@laa.at
Seit längerem liegt es im Trend, billige Grundstücke bzw. leerstehende Häuser in kleinen Dörfern anzukaufen. Oft aber legen die neuen Besitzer überhaupt kein Interesse am Ort, am Dorfleben, an der Tradition und der Gemeinschaft an den Tag. Was uns in einer Ortschaft mit einem so aktiven und lebendigen Dorf- und Vereinsleben wie Ungerndorf doch auch etwas traurig stimmt.

Ungerndorfer Siedlung: Aktuell gibt es derzeit noch 3 freie bereits aufgeschlossene Bauplätze in unserer Siedlung.

Grundstückspreise: (nur Grundpreis ohne Aufschließung!)

KG. Ungerndorf:	€ 18,00/m ²
KG. Wulzeshofen:	€ 22,00/m ²
KG. Kottlingneusiedl:	€ 22,00/m ²
KG. Hanfthal:	€ 29,00/m ²



Laa/Thaya:

Siedlung Anger-NEU € 72,00/m²
gilt für alle Bauplätze:
Spätestens nach 2 Jahren muss
um eine Baubewilligung angesucht
werden!

Betriebsgründe in Laa/Thaya:

Thayapark € 20,50/m²
Aufschließungsabgabe:
Einheitssatz € 630,00

→ Wasserrohrbruch

Ende des Jahres 2023 gab es einige Trinkwasser-Rohrbrüche in der KG. Durch das rasche Handeln des Bauhof-Teams konnte diese Undichtheiten im Regenwasserkanal aber schnell aufgespürt und repariert werden. Dazu musste auch die Trinkwasserversorgung vorübergehend unterbrochen werden. Die Information darüber erreichte nicht die gesamte Bevölkerung zeitgerecht. Sollte sich künftig ein Wasserrohrbruch ereignen, bemühen wir uns, die Bürger:innen noch schneller und besser zu informieren, u.a. auch mit WhatsApp und sozialen Medien.

→ Strauchschnitt Ablagerungen

Leider kommt es des Öfteren zu illegalen Ablagerungen auf unserer Sammelstelle am Sportplatzgelände, in den Windschutzgürteln sowie im Bereich unserer Altpapiercontainer beim FF Haus. Diese sind ausdrücklich nur für die Ungerndorfer Bevölkerung gedacht. Wenn Sie ortsfremde Personen bei solchen Handlungen beobachten, sprechen Sie sie gerne direkt darauf an oder informieren Sie die Gemeindevertreter, danke!

→ NÖ Hundehaltegesetz – Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt zu Sichtungen von weggeworfenen „Hundekotsacker!“ in unseren Gassen und Straßen. Es liegt in der Verantwortung jeder Hundehalterin und Hundehalters, erstens die Leinenpflicht in der Ortschaft einzuhalten sowie Exkreme des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen! Wir haben in unserem Ortsgebiet drei sogenannte „Dogstations“ wo Hundekotbeutel jederzeit und gratis erhältlich sind.

Ebenso befinden sich in unserem Dorf genügend Abfallbehälter um diese zu entsorgen! Ich appelliere daher an den gesunden Menschenverstand diese einfachen Tätigkeiten einzuhalten und unsere Ortschaft sauber zu halten! Aktuell sind in Ungerndorf 16 Hunde gemeldet!

→ Sanierung Straße Oberort

Leider hat es heuer mit der geplanten Straßensanierung im Oberort nicht geklappt. Kleine Ausbesserungen wurden zwar schon im Februar getätigt, die neue ca. 150 m lange Asphaltstraße und diverse Anpassungen wie die Ausbetonierung einiger loser Gehsteig-Randsteine und die Anhebung der bestehenden Kanalschächte warten noch auf ihre Umsetzung. Die offene Baukünette soll im Frühjahr 2025 in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und dem städtischen Bauhof geschlossen werden.

→ Glasfaserausbau

Bezüglich Glasfaserinternet gab es in Laa an der Thaya im heurigen Jahr drei Informationsveranstaltungen im Gasthaus Reif. In Ungerndorf gab es durch die Firma SPUSU am 15. März im Gasthaus Olschnegger einen Info-Abend. Innerhalb der nächsten 3 Jahre soll der Glasfaserausbau in Laa samt allen Katastralgemeinden abgeschlossen sein. Auftraggeber ist die Firma A1, im neuen Jahr sollen die Erdarbeiten in Laa/Thaya beginnen.

VEREINSLEBEN in UNGERNDORF:
Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit die unbezahlbar ist!

→ 120 Jahre FF Ungerndorf

Im Zuge des 8. Ungerndorfer Feuerwehrtages wurde im kleinen Rahmen das 120-jährige Bestandsjubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr gefeiert. Eröffnet wurde die Feier mit einer Feldmesse von Pfarrer Lukas Rihs am Sportplatz. Im Anschluss folgte ein kurzer Festakt, bei dem FF-Kommandant Manfred Eder die Dorfbevölkerung samt Gemeindevertretern begrüßte.



organisiert, bei der drei verschiedene Szenarien vorbereitet und durchgeführt wurden.

Bei der Sportveranstaltung „Lauf um die Burg“ regelten unsere Feuerwehrkameraden den Straßenverkehr in Laa/Thaya, außerdem übernehmen unsere Feuerwerker die **Brandschutzwache** bei der kommenden **Krampus-Show** des Hundevereins am Sportplatz. Mit Phillipp Breuer wurde auch ein neuer Kamerad feierlich aufgenommen.

→ Dorferneuerungsverein Ungerdorf – Arbeitseinsätze, Blumenschmuck & Sommerfest

Im März 2024 startete unser Dorferneuerungsverein mit der Jahreshauptversammlung ins neue Jahr. Auf der Agenda standen aktuelle Vorhaben, Arbeitseinsätze sowie die Vorstellung unseres Spielplatzes. Am Wochenende darauf begann eine motivierte Gruppe bereits mit der Dorfreinigung.

Anfang Mai wurden von zahlreichen freiwilligen Helfern wieder rund 400 Blumen in die Blumenkisterln und Blumentröge vor den Häusern und an öffentlichen Plätzen in unterschiedlichsten Variationen gepflanzt. Der Blumenschmuck fiel heuer besonders bunt und variantenreich aus.

Ebenso wurden weitere Arbeitseinsätze vom DEV Team organisiert. Dazu zählen die jährliche Dorfreinigung im Frühjahr, das Pflegen der Kellergasse sowie Reinigungsarbeiten am Dorfplatz und im Bereich der Kirche.



Ortsvorsteher Tom Appel gab bei seiner Ansprache einige Daten über die historische Vergangenheit der FF Ungerdorf bekannt. 1904 wurde diese von 18 Gründungsmitgliedern gegründet. Erster Hauptmann bzw. Kommandant war Josef Popp.

Zum Ende des Zweiten Weltkrieges löste sich die Freiwillige Feuerwehr auf, um 1946 neu gegründet zu werden. Der Neubau unseres Feuerwehrhauses wurde 1988 begonnen, im Sommer 1990 feierte man die Eröffnung. Bis dato gab es 13 FF-Kommandanten in Ungerdorf, seit 2016 lenkt Manfred Eder die Geschicke. Ein neues, von der Gemeinde Laa angekauft, Notfall-Stromaggregat wurde feierlich gesegnet.

Am 17. April 2024 fand in Ungerdorf eine **Unterabschnittsübung** statt. Es

nahmen alle Feuerwehren aus den Katastralgemeinden mit stolzen 63 Feuerwehrkameraden teil.

Die FF Ungerdorf hatte diese Übung





Mitglieder des Dorferneuerungsvereins beteiligten sich auch emsig am Spielplatzprojekt, wobei hier vor allem beim Geräteaufbau durch ehrenamtliche Helfer 50 Stunden Arbeitseinsatz aufgebracht wurden.

Das heurige Sommerfest, organisiert vom Gasthaus Olschegger und dem Dorferneuerungsverein lockte zahlreiche BesucherInnen an. Am Dorfplatz servierte das Gasthaus-Team Grillspezialitäten, allen voran den beliebten Steckerlfisch und Sommerdrinks. Der Dorferneuerungsverein organisierte die Kaffee-Bar und bot köstliche Eis-Palatschinken und ein wunderbares Kuchenbuffet an.

Ein gelungenes Fest, auf dessen Fortsetzung wir uns jetzt schon freuen.

Direkt davor initiierte der DEV für die Kinder einen **Spiele-Nachmittag** am Sportplatz. Eva Seidl und Pascal Sieber bereiteten lustige Spiele vor, bei denen die Kids viel Spaß und zudem Freude an der Erfrischung bei der „Wasserbombenschlacht“ hatten.

Im Herbst wurde durch den DEV Vorstand das Blumenbeet vor der Kirche neu gestaltet. Am 23. November wird wieder das **„Lawarechen“** stattfinden, danach lädt der Verein alle Mitwirkenden zu einer kleinen Jause ins Gasthaus ein. Und schließlich lädt der DEV auch noch zu **Punsch & Glühwein** am 14. Dezember am Dorfplatz ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung.

→ Ungerndorfer Ferienspiel



Der Hundesportclub organisierte in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr ein **Ferienspiel** am Sportplatzgelände. Zahlreiche Kinder aus der Region kamen am 25. Juli 2024, um an den unterschiedlichsten Spielen teilzunehmen.

Dabei wurde am FF-Stand Einsatz-ausrüstung von der Kleidung bis zum Feuerwehrauto vorgestellt. Beliebtester Programmpunkt war ob der hohen Temperaturen aber das Zielwasserspritzen!

Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Würstelgrillen am Lagerfeuer.

Der Hundesportclub verköstigte alle Anwesenden Familien mit kühlen Getränken und Grillspezialitäten. Zusätzlich bekamen die anwesenden Kids

jede Menge Infos über das richtige Verhalten und den Umgang mit Hunden kindgerecht erklärt. Passend dazu zeigten die Verbeiner in der Hundeauslaufzone bzw. am Agility-Platz tolle Kunststücke.

→ Hundesportclub

In den Sommermonaten fand das traditionelle **Vereinsfest** des Hundesportclubs statt. In gemütlicher Atmosphäre wurden Köstlichkeiten vom Grill und tolle Mehlspeisen serviert.

Alle Mitglieder standen mit Rat und Tat und Infos über den Hundesportclub zur Stelle.

Am 22. September wurde wieder ein **Chihuahua-Treffen** abgehalten. Das

Sportplatzgelände in Ungerndorf hat für Hundeliebhaber viel zu bieten. Auslaufzone, Agility, schattige Plätze zum Faulenzen und Wasserstellen zum Planschen. Alle anwesenden Zwei- und Vierbeiner wurden durch den Vorstand des Hundevereines bestens bewirtet und verköstigt.

Viel los war wieder am Sportplatzgelände am 24. November. Erneut sorgten die **„Kremser Krampusse“** mit ihrer grandiosen Show für Begeisterung.

Für die umfangreiche Bewirtung sorgte der Hundesportclub, darüber hinaus gab es für alle Kinder ein kleines Nasch-Sackerl von den vielleicht gar nicht so bösen Krampussen.

Wieder eine schöne und rundum gelungene Veranstaltung in Ungerndorf!



Nächstes Jahr starten ab März bis November (je nach Witterung) die wöchentlichen Trainings. Jeden Mittwoch ab 15.30 und samstags ab 15.00. Neu im Angebot ist auch das spezielle „Zwergen-Training“ für Kleinhunde (bis 10 Kilogramm) jeden Freitag ab 14.00. Jeden ersten und dritten Samstag im Monat gibt es einen „Social Walk.“ Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

→ Oldies Ungerndorf



Am 28.08.2024 luden die Mitglieder des ehemaligen Fußballvereines Ungerndorf zu einem Grillfest am Sportplatzgelände ein. 20 Jahre lang sammelte der Verein über 27.000 Euro zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung!

Das heurige Grillfest wurde in einem kleineren Rahmen zelebriert. Viele Freunde und Wegbegleiter unterstütz-

ten die Veranstaltung. Auch eine Abordnung der Traktorfreunde Großkrut reiste mit fein rausgeputzten Oldtimern an. Außerdem organisierten die Vereinsmitglieder wieder einen gemeinsamen mehrtägigen Ausflug sowie ein gemeinsames Striezelposchen.

Am 23. November ist ein Adventmarkt am Ungerndorfer Sportplatzgelände seitens der Oldies Ungerndorf geplant.

→ ÖKB Ortsverband Ungerndorf

Bei der ÖKB Mitgliederversammlung im Jänner erhielten einige Kameraden **Ehrungen und Auszeichnungen** für ihre langjährigen Verdienste und Mitgliedschaften.

Neben den alljährlichen Haupt- und Bezirkssitzungen standen auch laufende Besuche und das gemeinsame Ausrücken zu Veranstaltungen diverser Orts- und Nachbarverbände an. Ein kleines Highlight war die Ausrückung nach Wildendürnbach zum Hauptbezirkstreffen samt 130-Jahr-Bestandsfeier Ende Mai. Auch der Vereinsausflug mit 3 Autobussen nach Zeltweg zur Air Power Show war für alle Teilnehmer ein in Erinnerung bleibendes Erlebnis. Eine Abordnung des Ortsverbandes nahm auch wieder am Sturmgewehrschießen am Totenhauer sowie bei der Angelobung der Soldaten der Bolfraskaserne am Mistelbacher Stadtplatz teil. Mit einigen Kameraden besuchten wir unsere Nach-



barn in Wultendorf beim ÖKB Pfingstheiligen samt beeindruckendem Oldtimertreffen.

Erstmalig organisierten die Kameraden eine Kranzniederlegung vor der Kirche beim traditionellen Ungerndorfer Kirtag und marschierten gemeinsam „Im Schritt“ zum anschließenden Fröhschoppen ins Gasthaus.

Ende Oktober wurde eine Haussammlung zugunsten des Österreichischen Schwarzen Kreuzes durchgeführt. Zu Allerheiligen traten etliche Kameraden am Friedhof in Fallbach an.

Am 6. Jänner 2025 findet um 14.00 die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Olschnegger statt. Der Bezirkstag des Bezirksverbandes Laa/Thaya folgt voraussichtlich im Februar 2025 in Zwingendorf.

Die Ungerndorfer Kameraden gehören dem Bezirksverband Laa/Thaya an, welcher 8 Ortsverbände und den Stadtverband Laa umfasst. Aktuell zählt der ÖKB Bezirk Laa 480 KameradInnen.

Vielleicht schaffen wir es, in Ungernndorf in den Wintermonaten einen relativ kurzfristigen Punsch & Glühweinstand für die Dorfbewohner zu organisieren.

Am 12. Mai 2025 findet in Patzmannsdorf ein Bezirkstreffen statt. Eine Angelobung der Rekruten der Bolfraskaserne Mistelbach findet am 17. Oktober 2025 am Laaer Stadtplatz statt, hierbei ist natürlich auch eine Ausrückung der Ungerndorfer Kameraden in Aussicht gestellt.

**Bitte vormerken:
Im Jahre 2027 feiern wir
100 Jahre ÖKB Ungerndorf!**

→ Chorklang Weinviertel Konzert – Ein bunter Liederstrauß

Der knapp 35-köpfige Chor unter der Leitung von Birgit Pech präsentiert ein schwungvolles und abwechslungsreiches Programm im Gasthaus Olschnegger. Mit bekannten Titeln wie „Es singen die Senioren“ und Mundart-Liedern wie „Singa is unsa Freud“ oder „Gernhabn tuat guat“ wurde das Konzert eröffnet.

Schwungvolle Klassiker wie „Wochenend und Sonnenschein“ oder „Rote Lippen soll man küssen“ animierten erfolgreich zum Mitsingen. Einige Songtitel wurden von Solistin Pech Birgit zeitgemäß umgetextet. Aus der Hymne „One Moment In Time“ wurde „Einmal kommt mein großer Tag“, was von der Chorleiterin als Solo vorgetragen für Gänsehaut im Saal sorgte. Kongenial am Klavier begleitet wurde sie von Carmen Ofner. Zwischen den Liedern wurden immer wieder eigene Texte und Gedichte von Chormitgliedern vorgetragen. Beim ebenso traditionellen wie wunderschönen Abschluss „Wahre Freundschaft“ sangen und schunkelten wieder alle mit. Eine Konzertveranstaltung zum Genießen auf höchstem Niveau!

Wer selbst Interesse hat, beim Chorklang Weinviertel mitzusingen, soll sich einfach bei Leiterin Birgit Pech melden. Geprobt wird jeden Montag von 16.00 – 18.00 im GH Olschnegger.

→ Visite Weihbischof Christoph Turnovsky

In der Ungerndorfer Kirche fand am 16. November 2024 eine Begegnung mit Weihbischof Stephan Turnovsky statt. Vor der gemeinsamen Vorabendmesse wurden vorab alle Pfarrgemeinderäte

aus allen 5 Pfarren unter dem Staatzer Berg zu einer Kirchenführung eingeladen. Brigitte Appel und OV Tom Appel führten durch das Programm und gaben Einblicke und Auskünfte über die Erbauung der Kirche samt diverser Renovierung und Sanierungstätigkeiten. Nach der Hl. Messe erfolgte eine gemeinsame Agape vor der Kirche.

→ Kirche Ungerndorf: Alles begann mit einem eigenwilligen Testament des Bauern Josef Popp. 1934 hinterließ Josef Popp der Gemeinde die Hälfte seines Vermögens mit einer ganz besonderen Bedingung. Es sollten nach dem Tod seiner Frau alle Liegenschaften verkauft und eine neue Kirche gebaut werden. Somit wurde im Juni 1958 der Grundstein durch Monsignore Penall gelegt und am 11. Dezember 1960 konnte Erzbischof-Koadjutor Dr. Jachym die Weihe der Kirche vornehmen. Von 1960 bis 2009 wurde nicht sonderlich viel verändert in unserer Kirche. 2009 erfolgte eine Generalsanierung, welche die Ortsbevölkerung in einer Art Bausteinaktion auch mitfinanzierte. Ein Großteil der gesamten Arbeitsleistungen für die Renovierung wurde von den Einwohnern unentgeltlich durchgeführt. Die Kosten hierzu wurden von der Pfarre, der Stadtgemeinde Laa und der Erzdiözese übernommen. **Unsere Kirche ist ein wichtiger Teil unseres Ortes. Sie wird regelmäßig genutzt für Gottesdienste, Konzerte und andere Veranstaltungen.**

→ Rette Leben! Spende Blut!

Auf Initiative der Mistelbacher Blutbank sowie Organisator Thomas Appel kamen am 2. Oktober 46 freiwillige



SpenderInnen zur mobilen Blutabnahme ins Gasthaus Olschnegger. Wir bedanken uns bei allen SpenderInnen. Ihre Blutspende rettet Leben!

→ Aktuelles aus Laa:

für sich nutzen können. Daher ist es mein Plan, dass wir im Westtrakt im Erdgeschoß bei Interesse einen Gastrobereich einbauen, der unter anderem von Vereinen für Veranstaltungen genutzt werden kann.“



→ Vorstellung der Cities App sowie Besichtigung und Rundgang in der Laaer Burg

Zahlreiche Vertreter Laaer Vereine und der Feuerwehren holten sich am Donnerstag, den 26. September attraktive Angebote und aktuelle Informationen aus erster Hand für ihre Organisationen bei einem Stammtisch ab. Thomas Zotter von der Informationsplattform Cities App präsentierte technische Neuerungen und wie sich Vereine aufgrund der Mitfinanzierung der Stadtgemeinde Laa kostenlos präsentieren können.

Bürgermeisterin Brigitte Ribisch stellte ihre Pläne für Phase 3 der Burgnutzung vor. „Die Bevölkerung und somit auch unsere Vereine sollen die Laaer Burg



Das Feedback der Anwesenden war durchgehend positiv.

Anschließend gab es einen interessanten Rundgang durch das Obergeschoß der Burg und des geplanten Gastrobereichs im Erdgeschoß sowie ein gemütliches Beisammensein, bei dem das Miteinander der Vereine gefördert wurde.

→ Kindergarten Zubau Wehrgartenstraße

Der Zubau für drei neue Kindergarten Gruppen, eine davon als Tagesbetreuungseinrichtung, schreitet zügig voran. Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya lud bereits am 25. Juni zu einer Besichtigung im Zuge einer Gleichfeier ein. Mittlerweile ist der Zubau fertiggestellt. Anfang Dezember startet der Probebetrieb. In einer weiteren Phase folgt der Neubau einer zusätzlichen Tagesbetreuungseinrichtung in der Neustadt bei LaaPlus. Insgesamt werden in Laa rund 2 Millionen Euro in das Betreuungsangebot für unsere Familien investiert.

→ Herbst in der City

Auch heuer lud die Stadtgemeinde Laa zum „Herbst in the City“.

„Einkaufen, essen, trinken und verwöhnen lassen“ lautete das Motto.

Ein Ensemble der Stadtkapelle Laa sorgte für Unterhaltung auf dem Stadtplatz. Für die Kinder gab es auf der

Wiese neben dem Rathaus eine kostenlose Hüpfburg.
Die Stadt Laa betreibt mit dieser Aktion eine aktive Wirtschaftsbelebung und zeigt sich erfreut über die rege Beteiligung der Betriebe und Bevölkerung.

→ **Lauf um die Burg zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung**

Vordergrund standen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis sowie natürlich die Spende (10 Euro pro TeilnehmerIn) an die St. Anna Kinderkrebsforschung. Auch die Volksbank Laa steuerte wieder 250 Euro bei! Somit konnten in den letzten vier Jahren **stolze 10.000 Euro an das St. Anna Kinderspital für die Kinder-**



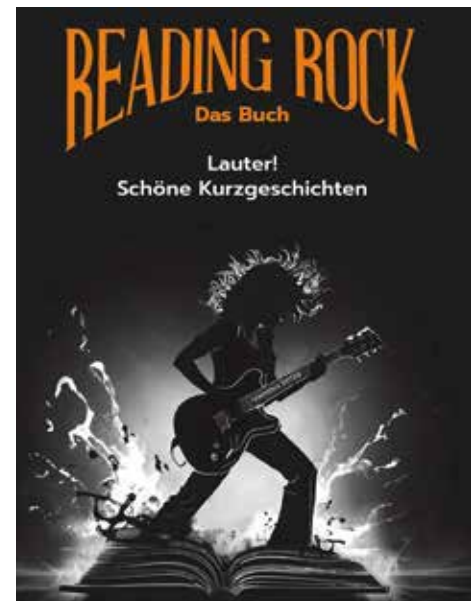
Im September fand die vierte Auflage des „Laufs um die Burg“ statt. Über 200 Sportbegeisterte nahmen in den Kategorien Laufen und Walken teil. Im

krebsforschung gespendet werden. Unterstützt wurden die Organisatoren Thomas Appel und Gerald Mörth von „EvaT Sports for you“ und Irene Leitner

„grafik & print“. Im Anschluss an den Lauf klang die Veranstaltung mit Bewirtung und der tollen musikalischen Darbietung eines Ensemble der Stadtkapelle Laa in der Burg aus.

Wir sehen uns wieder beim Lauf um die Burg 2025!

→ **„Reading Rock“ im Alten Rathaus**



Mitte Oktober war es wieder soweit. An zwei Abenden gab es unter dem Programmtitel „Reading Rock goes Weinviertel“ eine Menge zu hören, zu sehen und auch genug zu lachen!

Die Laaer Band THE INNER ME rund um Reinhard „Kotza“ Müller präsentierte Songs ihrer neuen CD „Rosa-belle Believe“ und auch Mitglieder des Mundart-Projektes SCHWARZES HERZ VON ÖSTERREICH um David Stawa, Daniel Tallamassl und Jürgen Schäfer begeisterten – mit starker weiblicher Unterstützung durch Beata Stawa und Bianca Kosch - mit ihren Liedern.

Gemäß des „Reading Rock“-Konzept kam auch die Literatur nicht zu kurz, wofür unter anderem Martin Schuster und Andi Appel sorgten. Roman Beisser führte wie immer souverän (und) launig durch die beiden Abende.

Am Samstag kam es gar zu einem einmaligen Auftritt der Laaer Kultband LIZZARD, dem ersten seit 1986(!). Alle Original-Mitglieder spielten live die wunderschöne Ballade „Never Forget You“, zu diesem Song gibt es auch einen

schönen Videoclip auf YouTube! Als finale Zugabe performten alle Akteure gemeinsam den Uriah Heep Klassiker „Lady In Black“ („She came to me one morning ...“).

Zwei wirklich wunderbare und sehr witzige Abende mit großartiger Stimmung im, wie jedes Jahr, vollen Saal des Alten Rathauses. Für die gelungene Bewirtung sorgte das Weinstein-Team.

Alle BesucherInnen freuen sich jetzt schon auf eine Neuauflage 2025!

Davor aber laden Teile der READING ROCK Crew zur auch schon traditionellen WEIHNACHTS-REVUE, heuer ins Kulturhaus Poysdorf, und zwar am 20. Dezember.

Der Eintritt ist frei, Karten sollte man per Mail unter reading-rock@gmx.at reservieren.

Fotos und Impressionen vom Reading Rock Laa findet man bei Interesse auf www.facebook.com/Reading-RockAustria

→ Mein Laaer Stadtplatz

Die Laaer Bevölkerung ist schon den ganzen Sommer über immer wieder eingeladen, sich auf unterschiedliche Weise wie etwa bei Besprechungen, Workshops, Walk-In-Cafes in der Bibliothek oder aber online auf www.mein-laaer-stadtplatz.at einzubringen.

Bei jedem dieser Termine hatten die Bürger die Möglichkeit, Anregungen und Vorstellungen zu einer Gestaltung abzugeben. Viele Menschen kamen dieser Chance nach!

Am Samstag, den 23. November fand direkt am Stadtplatz die Veranstaltung „Erlebe meinen Stadtplatz“ statt. Hier hatten auch nochmal alle Interessenten die Möglichkeit, sich aktiv an der Planung des Stadtplatzes zu beteiligen. Ebenso stand Raumplaner DI Hans Emrich für persönliche Gespräche zur Verfügung. Man darf auf die Ideen-Vielfalt gespannt sein.

→ 41. Kleintierausstellung – Kleintierzuchtverein

Am Nationalfeiertag präsentierte der Kleintierzuchtverein Laa/Thaya um Obmann Johannes Weidinger über 500 Kleintiere im Vereinshaus am Tauben-



schlag. Nach einem Jahr Zwangspause wurden heuer wieder die schönsten Tiere den zahlreichen Besuchern präsentiert. 46 Aussteller zeigten 568 Tiere in den Sparten Tauben, Kaninchen, Geflügel, Ziergeflügel und Vögel. Der Trend zur Geflügelzucht ist auch beim Kleintierzuchtverein Laa eingekehrt. Mit 253 Tieren ist die Sparte Geflügel und Ziergeflügel am stärksten vertreten. Durch die Ausstellung wollen die Verantwortlichen den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, die verschiedensten Rassetiere aus allen Sparten, aus der Nähe zu erleben. Sollten Sie auch Interesse an der Haltung und Pflege von Kleintieren haben, dann kommen Sie zu einem Vereinsabend. Jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 19.00 bis ca 22.00 Uhr oder besuchen Sie den Kleintiermarkt. Dieser findet jeden ersten Sonntag im Monat von 08.00 – 11.00 statt. Hierbei kann jeder Züchter sowie Besucher diverse Kleintiere tauschen bzw. auch erwerben.

→ Kunsthaus Laa im Bürgerspital

Im Kunsthaus Laa werden ganzjährig Ausstellungen verschiedenster internationaler Künstler gezeigt. Derzeit gibt es die Ausstellung „Im Duett“ zu sehen. Manfred Pfeiffer & Hannes Winkler zeigen vorwiegend ihre Bleistift- und Aqua-

rell Arbeiten auf Papier. Davor gab es die Vernissage der NÖArt Ausstellung „Symbolische Wahrheiten“ zu bewundern. Unter Kuratorin Saskia Sailer wurden die Bilder der virtuos Maler Monika Kus-Picco aus Wien und David Dalla Venezia aus Venedig präsentiert. Die Leinwände zeigten chemische Reaktionen und mystische, realistische Malweisen.



Das Kunsthaus ist jeden Samstag und Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Die aktuelle Ausstellung „Im Duett“ kann und soll bis Ende Jänner 2025 besichtigt werden.



→ **Überreichung der Wappennadeln am 20. Jänner 2025**

Derzeit läuft noch die Nominierungsphase für die Auszeichnung von Vereinsmitgliedern. Im neuen Jahr werden dann verdiente Personen mit langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten in Form von Auszeichnungen mit der Wappennadel in Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet. Vorgeschlagen werden die einzelnen Personen jeweils vom eigenen Vereinsvorstand. Auch diesmal wurden wieder einige Mitglieder seitens des Dorferneuerungsvereines und des ÖKB Ortsverbandes für die Ehrungen vorgeschlagen.

→ **Vorschau Gemeinderatswahlen Am 26. Jänner 2025 stehen die nächsten Wahlen an.**

Diesmal können **nur alle Hauptwohnsitzer vorab per Briefwahl** oder nur persönlich im **gemeindeeigenen Wahlsprengel** wählen.

Wir haben für euch wie gewohnt in Ungerndorf Sprengel 12, das Feuerwehrhaus, von 10.00 bis 12.00 Uhr für die Gemeinderatswahlen geöffnet.

In Ungerndorf sind aktuell 106 Personen wahlberechtigt. Nach mittlerweile fast 10 Jahren als Gemeinderat und Ortsvorsteher möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen auf das Herzlichste bedanken. Ihr opfert eure wertvolle Freizeit, um in der Wahlbehörde tätig sein zu können, das ist alles andere als selbstverständlich! Generell wird die Abwicklung von Wahlen organisatorisch aufwändiger. In viele Sprengel müssen die Gemeinden daher schon eigene Mitarbeiter aussenden, um die Wahl durchführen zu können. Umso mehr freut es mich und uns, dass wir uns auf ein gutes und engagiertes Team (in) Ungerndorf verlassen können. Danke!

Ich persönlich werde mich mit Freude als Ortsvorsteher für eine weitere Periode auf die Kandidatenliste stellen. Wir haben in den letzten Jahren viel gemeinsam erreicht und diese Zusammenarbeit würde ich gerne weiterführen und vorantreiben. Auch neue Projekte möchte ich mit euch im Sinne der Dorfgemeinschaft umsetzen.

Dass nicht immer alles zur völligen Zufriedenheit aller BürgerInnen umgesetzt werden kann, ist auch klar. Aber ich versuche zumindest immer, alles für Ungerndorf zu geben, höre mir bei Problemen und Kontroversen beide Seiten an und bin stets bemüht, eine für alle zufriedenstellende Lösung zu finden. Oft sind es auch nur Kleinigkeiten, die schon durch ein paar klärende Worte oder Kompromisse aus der Welt geschaffen werden. Wichtig ist es dabei, dem anderen zuzuhören und, auch wenn es vielleicht nicht immer leicht ist, aufeinander zuzugehen. Ständige Beschwerden oder gar Anzeigen bringen uns selten gemeinsam weiter.

Glücklicherweise überwiegen aber natürlich bei weitem die Freude und der Spaß an meiner Tätigkeit, das gemeinsame Planen und Umsetzen von Ideen, das gemeinsame Erreichen toller Ziele für unsere wunderbare Dorfgemeinschaft, für eine glückliche gemeinsame Zukunft **in unserem kleinen, aber wunderschönen Ungerndorf.**

In diesem Sinne vielen Dank an euch für eure Unterstützung.

